

BAUDENKMALE IN KONFLIKTEN UND KATASTROPHEN —
PRÄVENTION / INTERVENTION / NACHSORGE



Baudenkmale in Konflikten und Katastrophen
Prävention / Intervention / Nachsorge

INTERNATIONAL COUNCIL ON MONUMENTS AND SITES
CONSEIL INTERNATIONAL DES MONUMENTS ET DES SITES
CONSEJO INTERNACIONAL DE MONUMENTOS Y SITIOS

BAUDENKMALE IN KONFLIKTEN UND KATASTROPHEN –
PRÄVENTION / INTERVENTION / NACHSORGE

Internationale Tagung auf der denkmal 2022,
veranstaltet vom Deutschen Nationalkomitee von ICOMOS e.V.
in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission,
dem Deutschen Archäologischen Institut
und Blue Shield Deutschland

25. November 2022

ICOMOS · HEFTE DES DEUTSCHEN NATIONALKOMITEES LXXXIII
ICOMOS · JOURNALS OF THE GERMAN NATIONAL COMMITTEE LXXXIII
ICOMOS · CAHIERS DU COMITÉ NATIONAL ALLEMAND LXXXIII

ICOMOS HEFTE DES DEUTSCHEN NATIONALKOMITEES
Herausgegeben vom Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland
Präsident: Dr. Tino Mager
Vizepräsident: Prof. Dr. Claus Wolf
Generalsekretär: Gregor Hitzfeld
Geschäftsstelle: Brüderstraße 13, Nicolaihaus · 10178 Berlin
Fon: +49 (0)30 80493 100
E-Mail: icomos@icomos.de · Internet: www.icomos.de

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Lektorat: John Zieseemer

Umschlag vorn: Die Überreste der 2014 vom sog. Islamischen Staat gesprengten Al-Nabi Yunus Moschee in Mosul/ Irak, Foto: Wanja Wedekind

Umschlag hinten: Die Restauratorin Justyna Hrabka sichert eine der letzten Lamassu-Skulpturen im antiken Nineveh/Irak, die trotz Raubgrabungen durch den sog. Islamischen Staat von weiterer Zerstörung verschont wurde. Foto: Wanja Wedekind

Abbildung Seite 6: Die Ruine der durch Erdbeben zerstörten Kirche (1207) des Neghuts Klosters (10./11. Jahrhundert) in Armenien, Foto: Wanja Wedekind

Abbildung Seite 8: Plakat der 2022 von ICOMOS Dänemark und ICOMOS Deutschland durchgeführten Summer School „Heritage in the Shadow of Conflict“, © Radwan Bachnak

Abbildung Seite 44: Im Projekt KulturGutRetter entwickelt das Deutsche Archäologische Institut (DAI) zusammen mit dem Technischen Hilfswerk (THW) und dem Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) die Kapazitäten, um aus Deutschland zukünftig schnelle Hilfe für bedrohtes Kulturgut im Rahmen der internationalen Katastrophenhilfe anbieten zu können. Dabei arbeiten Fachleute aus dem Zivil- und dem Kulturgutschutz eng zusammen, wie hier bei einer praktischen Erprobung in Dresden im Herbst 2023. Foto: DAI/H. Brinckmann

Abbildung Seite 70: Das Projekt KulturGutRetter nutzt für die Dokumentation und Bewertung von Schäden am gebauten Erbe mobile Geräte, um alle Informationen strukturiert und standardisiert digital abzulegen. Foto: DAI/T. Busen

Abbildung Seite 90: Ein durch fehlenden Bauunterhalt eingestürztes Hallenhaus in der historischen Altstadt von Erbil/ Irak, Foto: Wanja Wedekind

1. Auflage 2023

© ICOMOS, Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gesamtherstellung:



ANTON H. KONRAD VERLAG · Schulstraße 5 · 89264 Weißenhorn

Fon: 07309/2657 · E-Mail: info@konrad-verlag.de · Alle Publikationen im Internet: www.konrad-verlag.de

ISBN: 987-3-87437-628-0